

zugestellt am: _____

Niederschrift Nr. 24

über die Sitzung des Haupt-Finanz-Beschwerdeausschusses am 25.08.2020

Verhandelt:

Roetgen, den 25.08.2020

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:48 Uhr

Anwesend sind:

Klauss, Jorma

- Bürgermeister -

Axer, Willi

Bourceau, Silvia

Feder, Norbert

Jansen, Patrick

Meyer, Roland

Müller, Bernhard

Onasch, Klaus

Pagnia, Gerd

Schneider, Peter

Severain, Günther

Speitkamp, Stephan

Wynands, Michael

- beratend -

Entschuldigt ist:

Nießén, Rainer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Frau Meyer, Julia

Herr Recker

Frau Schreiber

Herr Wagemann

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen worden war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es erfolgten keine Anmerkungen zur Tagesordnung, sodass folgende Punkte zur Beratung stehen:

A) Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die Sitzung des Haupt-Finanz-Beschwerdeausschusses vom 04.02.2020
– öffentlicher Teil
2. Bestellung einer Schriftführerin sowie eines Stellvertreters für die Sitzungen des Haupt-Finanz-Beschwerdeausschusses

3. a) Mitteilungen
b) Anfragen

Zu Punkt 1: Niederschrift über die Sitzung des Haupt-Finanz-Beschwerdeausschusses vom 04.02.2020
- öffentlicher Teil

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 2: Bestellung einer Schriftführerin sowie eines Stellvertreters für die Sitzungen des Haupt-Finanz-Beschwerdeausschusses

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Haupt-Finanz-Beschwerdeausschuss beschließt einstimmig, Frau Julia Meyer zur Schriftführerin und Frau Yvonne Stollewerk zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Haupt-Finanz-Beschwerdeausschusses zu bestellen.

Zu Punkt 3:

- a) Mitteilungen

1. AM Speitkamp bekundet, dass die Wahlplakate der Partei „Die Partei“ unmenschlich sind und falsch verstanden werden könnten. Weiterhin befragt er die Verwaltung, ob die Wahlplakate mit diesen Botschaften verfassungskonform sind.

Antwort der Verwaltung:

Frau Schreiber, Fachbereichsleiterin Ordnungsamt, teilt hierzu mit, dass eine verfassungsrechtliche Prüfung bereits von anderen Kommunen veranlasst wurden und sich aktuell auch mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt wurde. Die Prüfung ergab, dass die Wahlplakate verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden sind und somit nicht entfernt werden dürfen. Bürgermeister Klauss weist darauf hin, dass bereits einige Mitteilungen diesbezüglich an die Verwaltung getätigt wurden.

2. AM Onasch teilt hierzu mit, dass er mit Hubert vom Venn (Mitglied der Partei „Die Partei“) Kontakt aufgenommen hat, um seine Sichtweise auf die Wahlplakate in Erfahrung zu bringen. Hubert vom Venn hat hierzu erläutert, dass der Satz „Nazis töten.“ mit einem Punkt endet, sodass es linguistisch eine Feststellung und keine Aufforderung sei und somit kein Problem darstelle.

- b) Anfragen

1. AM Bourceau stellt die Anfrage, ob es möglich ist, Hubert vom Venn anzusprechen und von Seiten des Bürgermeisters zu appellieren.

BM Klauss sagt hierzu, dass dies in der Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Roetgen problematisch ist, da er selbst zur Wahl stehe. Er regt an, dass die Fraktionen selbst tätig werden und auf Hubert vom Venn zugehen.

AM Bourceau nimmt diesen Hinweis auf und schlägt vor, dass sich die Fraktionsvorsitzenden nach der Sitzung kurz über das weitere Vorgehen beraten.